

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Hans Urban BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 30.12.2018

- mit Drucklegung -

### Situation des Luchses im Bayerischen Wald

In der Süddeutschen Zeitung vom 18.12.2018 wird über eine wachsende Luchspopulation im Nationalpark Bayerischer Wald berichtet. Laut dem Bericht steigt seit Jahren die Zahl der Luchse im Bayerischen Wald, zuletzt wurden 29 Tiere gezählt - so viel wie noch nie. Danach sei die Zahl der Luchse, die in den beiden benachbarten Großschutzgebieten Nationalpark Bayerischer Wald und Sumava umherstreift, seit 2015 deutlich angestiegen. Dies ist umso mehr erfreulich, da die Zahl der Luchse jahrelang stagnierte, da Luchse immer wieder von Kriminellen getötet wurden, nachdem sie das Schutzgebiet des Nationalparks verlassen hatten. Die Gegend um den Nationalpark wurde daher auch das "Bermuda-Dreieck für Luchse" genannt. In dem Artikel der Süddeutschen Zeitung wird weiter ein Zusammenhang hergestellt zwischen den steigenden Luchszahlen und einem zunehmenden Druck auf illegale Luchsjäger durch verbesserte Polizeiermittlungen.

Ich frage daher die Staatsregierung,

1.a) Wie hat sich die Luchspopulation in den letzten fünf Jahren in dem Dreiländereck Bayern – Tschechien – Österreich entwickelt?

1.b) Wie hat sich die Luchspopulation in den letzten fünf Jahren innerhalb des Nationalparks Bayerischer Wald entwickelt?

1.c) Wie hat sich die Luchspopulation in den letzten fünf Jahren außerhalb des Nationalparks Bayerischer Wald in dem besagten Dreiländereck entwickelt?

2.a) Ab welchem Radius um den Nationalpark nimmt die Anwesenheit des Luchses signifikant ab?

2.b) Hat sich dieser Radius in den letzten fünf Jahren verändert?

2.c) Welche Einflussfaktoren bestimmen die Größe dieses Radius?

- 3.a) Gab es an diesen Einflussfaktoren in den letzten fünf Jahren Veränderungen?
- 3.b) Wie hat sich die Anzahl der Hinweise auf illegale Luchstötungen in den letzten fünf Jahren pro Jahr verändert?
- 3.c) Gibt es Anzeichen auf sinkende illegale Luchstötungen innerhalb den letzten fünf Jahren?
- 4.a) Welche Anzeichen wären das?
- 5.a) Sieht die Staatsregierung die gesteigerten polizeilichen Ermittlungen und Maßnahmen gegen illegale Luchstötungen als einen Grund für die wieder steigende Luchspopulation im Nationalpark Bayerischer Wald?
- 5.b) Gibt es neue Erkenntnisse bei den noch laufenden Ermittlungen gegen illegale Luchstötungen?
- 5.c) Wenn ja, wann werden diese veröffentlicht?
- 6.a) Wie hat sich die Anzahl der im Straßenverkehr (auch Eisenbahn) getöteten Luchse in den letzten fünf Jahren entwickelt?
- 6.b) Ist eine eventuell ansteigende Anzahl von getöteten Luchsen im Straßenverkehr ein möglicher Weiser für eine ansteigende Luchspopulation im Bayerischen Wald?
- 7.a) Welche Möglichkeiten bedenkt die Staatsregierung zu ergreifen, um eine weitere erfolgreiche Verbreitung der Luchspopulation in das Nationalparkvorfeld zu ermöglichen?
- 8.a) Sieht die Staatsregierung illegale Tötungen an Wildtieren wie Greifvögeln auch weiterhin als ungelöste Daueraufgabe an?
- 8.b) Welche Maßnahmen könnte die Staatsregierung treffen, um die illegalen Tötungen an Wildtieren zu verringern?